

Antrag Nr.



Mitglied in der Bezirksvertretung V
- Altenessen / Karnap / Vogelheim -

Herrn Bezirksbürgermeister
Hans-Wilhelm Zwiehoff
Bezirksvertretung V
Altenessener Str. 196
45326 Essen

Birgit Petereit
Kuhloffstr. 36, 45329 Essen
Telefon (02 01) 34 79 15

31.08.2010

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Bezirksvertretung V	31.08.2010	Entscheidung

Anfragen an die Verwaltung: Bodenabkipfung an der Schurenbachhalde

Sehr geehrter Herr Zwiehoff,

die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Stellungnahme zu folgenden Fragen abzugeben:

1a. Woher kommen die an der Schurenbachhalde illegal abgekippten Böden?

1b. Sind Böden aus dem Abtrag des Bahnkörpers der Rheinischen Bahn enthalten? Wenn ja: Welche Menge? Welche Altlastenverdachtsflächen gab es in dem Bereich des abgetragenen Bahndamms und welche Untersuchungsergebnisse des Bodens liegen dem Umweltamt vor? Gab es Auflagen und gutachterliche Begleitung des Abtrags entsprechend des Ratsbeschlusses vom 24.06.2009 (0526/2009/6A)? Wie wurde der Abtrag dieser Böden überwacht und dokumentiert? Wohin wurden die Böden verbracht?

2. Welche Unternehmen waren an der Abkipfung beteiligt? Wurden von diesen Unternehmen die vorgeschriebenen Dokumentationen der Bodenanlieferungen angefertigt? Wenn nicht: wurden Ordnungsgelder verhängt?

3. Welche Bodenmenge wurde an der Schurenbachhalde abgelagert?

4. Welche Bodenproben wurden genommen und welche Werte ergaben die Analysen dieser Proben für die Stoffe des Mindestuntersuchungsprogramms für Boden bei unspezifischem Verdacht?

5. Wie schätzt die Verwaltung die Gefahren durch den abgekippten Boden ein? Wie ist die Grundwasserlage zwischen Schurenbachhalde und Kanal? (Tiefe des Grundwassers, Fließrichtung, möglicherweise betroffene Entnahmestellen) Welche Gefahren des Eintrags in das Grundwasser bestehen?

6. Könnte der Boden entsprechend unterschiedlicher Belastung separiert werden? Welcher Aufwand und welche weiteren Bodenproben und Analysen wären dafür erforderlich?

7. Kann den beteiligten Unternehmen auferlegt werden, die abgekippten Böden wieder zurück zu nehmen? Welche rechtlichen Schritte sind von der Verwaltung dahin gehend unternommen

worden, dass die Verursacher ermittelt und bestraft werden und für den entstandenen Schaden aufkommen müssen?

8. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung hinsichtlich der Lösung der durch die illegale Bodenabkippung entstandenen Probleme.

Begründung:
Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Petereit
(Bezirksvertreterin DIE LINKE in der BV V)